

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 358.

Donnerstag den 24. December.

1857.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der hiesigen Kramer-Innung bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß nach unserm unter Genehmigung der Königlichen Kreisdirection und des Königlichen Ministerii des Innern erlassenen Bekanntmachungen vom 10. November 1837 und vom 11. December 1846 das **Verabreichen von Zugaben und Geschenken jeder Art den Materialwaaren- und Tabakhändlern, sowohl vor Weihnachten, als zu jeder andern Zeit, bei zwanzig Thaler Strafe für jeden Contraventionsfall verboten ist**, hierbei aber jeder Principal seine Leute unbedingt zu vertreten hat.

Leipzig, am 19. December 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schleifner.

Universität.

Wg. Unsere Universitätsbibliothek hat so eben einen überaus kostbaren Zuwachs erhalten: durch die ausgezeichnete Munificenz des hohen königlichen Cultusministeriums ist es möglich geworden, die hinterlassene Bibliothek des berühmten Orientalisten Joseph Freiherrn von Hammer-Purgstall, welche am 16. d. M. zu Wien unter den Hammer kommen sollte, im Ganzen anzukaufen. Diese Sammlung wird dieser Tage den übrigen Schätzen unserer Universitätsbibliothek einverleibt werden. Sie enthält höchst bedeutende Werke aus allen Fächern der Wissenschaft, namentlich aber aus dem großen Gebiete der Länder- und Völkerkunde. Der Orient wiegt natürlich vor. Asien ist vortrefflich bedacht. Arabische, persische und türkische Literatur: aus diesen allen sind die seltensten und wichtigsten Werke hier beisammen. Auf diese Weise erhält das Studium der orientalischen Sprachen an unserer Universität neue vortreffliche Hilfsmittel und Unterlagen und somit auch einen neuen Impuls. Der Student sieht sich aufs Wirksamste nach allen Seiten hin unterstützt. Es stehen ihm von nun an z. B. mehr als fünfhundert Bände in Druckschriften jener Pressen zu Gebote, welche seit Jahren zu Konstantinopel, Stutari, Bulak (Kairo), Delhi, Lucknow u. s. w. in Thätigkeit sind. — Was die orientalischen Manuscripte des verstorbenen unendlich fleißigen Gelehrten anlangt, so sind diese von der Bibliothek desselben getrennt worden: Freiherr von Hammer-Purgstall hat diese Handschriften schon vor Jahren an die k. k. Hofbibliothek zu Wien abgetreten.

Am ersten Weihnachtsfeiertage predigen

zu St. Thomä:	Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Valentiner,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Ahlfeld,
	Mitt. 1/2 12 Uhr Herr Cand. Schödel,
	Vesper 2 Uhr Herr D. Tempel,
in der Neuen Kirche:	Früh 9 Uhr Herr M. Hänfel,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Raumann, Commu-
	nion, 8 Uhr Beichte,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Korn,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr Prof. von Zeschwitz,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Mücke,
zu St. Johannis:	Früh 9 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,
zu St. Georgen:	Früh 9 Uhr Herr M. Lohse,
	Vesper 2 Uhr Herr Cand. Günther,
zu St. Jacob:	Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Michaelis,
katholische Kirche:	Früh 5 Uhr Christnachtsfeier mit Te Deum;
	dann d. Messen bis 8 Uhr, 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Schäfer)
	und feierl. Hochamt, Nachm. 2 Uhr feierliche Vesper,

reformirte Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Howard,
deutschl. Gemeinde: kein Gottesdienst,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Korn.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage predigen

zu St. Thomä:	Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Wille,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
zu St. Nicolai:	Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Lampadius,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Gräfe,
in der Neuen Kirche:	Früh 9 Uhr Herr M. Hänfel,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh 1/2 9 Uhr Herr M. König,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Bille,
zu St. Johannis:	Früh 9 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,
zu St. Georgen:	Früh 9 Uhr Herr M. Suppe,
	Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde,
zu St. Jacob:	Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Michaelis, Commu-
	nion, 8 Uhr Beichte,
reformirte Kirche:	Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,
katholische Kirche:	Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
	9 Uhr Predigt (Herr Pfarrer Stolle)
	und Hochamt,
	Nachm. 2 Uhr Vesper,
deutschl. Gemeinde:	Früh 11 Uhr Herr Pfarrer Biegler,
in Connewitz:	Früh 9 Uhr Herr M. Rose.

Notette.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:
Ehre sei Gott in der Höhe, von Hauptmann.
Es ist ein' Ros' entsprungen, von Reißiger.

Kirchenmusik.

Am ersten Weihnachtsfeiertage in der Nicolaikirche:
Missa von R. Hummel.
Kyrie eleison! —
Gloria in excelsis Deo! —
Aus dem Oratorium „Christus“ von F. Mendelssohn-Bartholdy.
Nachmittag in der Thomaskirche:
Pastorale von Raumann.
Am zweiten Weihnachtsfeiertage in der Thomaskirche:
(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaikirche.)
Nachmittag in der Nicolaikirche:
(Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

Leipziger Börsen-Course am 23. December 1857.

Course per 4 Thaler - Fuss.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
ansl. Zinsen.	pCt.	Angeb. Ges.	ansl. Zinsen.	pCt.	Angeb. Ges.	ansl. Zinsen.	pCt.	Angeb. Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	67
- kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	97 1/2	Anh.-Deuss. Bank Litt. A. u. B. à 100	—	100
- 1855 v. 100	4	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100	—	—
- 1847 v. 500	4	98 1/4	do. Angeh. v. 1854 do.	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 1/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Priorit.-Actien pr. 100	4	—	Braunschw. Bank à 100	106	111
- v. 100	4	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bromer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	63
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	Thür. K.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99	do. do. do.	—	—
K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2	86 1/4	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—				Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	3	—				pr. 100	—	—
Obligat. kleinere	3	—				Geraer Bank à 200 pr. 100	—	84 1/4
do. do. do.	4	—				Gothaer do. do. do.	87	—
do. do. do.	4	—				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
do. von 1856 v. 100	4	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
Sächs. erbl. fv. 500	3 1/2	86 1/4				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	150 1/2
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2				Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	4	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. do.	3 1/2	—				Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
do. do. do.	4	—				Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	76 3/4
do. do. do.	4	—				Thür. Bank à 200 pr. 100	—	105 1/2
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	84 3/4				Weimar. do. à 100 pr. 100	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—				Wiener do. pr. Stück	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—						
do. do. do.	5	—						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 1/2						
do. Loose v. 1854 do.	4	—						

*) Beträgt pr. Stück 5 auf 14 auf 2 1/2 ob — †) Beträgt pr. Stück 3 auf 3 auf 1 1/2 ob

Tageskalender.

Deffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Stadttheater. 56. Abonnementsvorstellung.
Die Liane der Verliebten.
 Ein Schäferspiel in Versen und einem Act von Goethe.
 (Regie: Herr Wohlstadt.)
Personen:
 Ggle Fräul. Ungar.
 Amine Fräul. Wulff.
 Eridon Herr Bödel.
 Ramon Herr Scheibe.

Die Eifersüchtigen.
 Lustspiel in einem Act von Roderich Benedix.
Personen:
 Alfons Palm, Baumeister, Herr Rösche.
 Arabella, seine Frau, Fräul. Wulff.
 Leopold Weiß, Arzt, Herr Bödel.
 Louise, seine Frau, Frau Wohlstadt.
 Joseph, Palms Diener, Herr Denjin.

Das Versprechen hinterm Heerd.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgefangen
 von Alexander Baumann.

Personen:
 Rich'l Duantner, Wirth in der Abtenau, Herr Denjin.
 Lois'l, sein Sohn, Herr Kron.
 Rand'l, Almerin, in Dienst bei Duantner, Frau Bachmann.
 Freiherr von Strigow Herr Desfoir.

Bekanntmachung,

die

Abonnement-Concerte

im Saale des Gewandhauses

betreffend.

Unter Besugnahme auf die im Tageblatt bekannt gemachten Bedingungen des Abonnements eruchen wir hierdurch die geehrten Abonenten, die für die letzten zehn Concerte in diesem Winter gültigen Billets gegen Bezahlung der zweiten Hälfte der Abonnementsgelder in der Musikalienhandlung von Friedrich Kistner, und zwar am Dienstag, Mittwoch

oder Donnerstag (den 22., 23. und 24. December) in den Stunden von 9 bis 12 Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags, jedoch **spätestens bis Donnerstag den 24. December Abends 6 Uhr** abholen zu lassen.
Die Concert-Direction.

C. A. Klein's Musikalien-, Instrumenten- und Seitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, Hofstr. 11.
C. Dornig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Ringgasse Nr. 19.

Atelier für Photographie und Panotypie von Friedrich Mancke, Lehmanns Garten neben Pragers Restauration.

Das Rohproducten-Geschäft von Ernst Starke, Querstraße, kauft fortwährend Gubern aller Art, altes Schmelz- und Gußeisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Glasbrocken, Papierspäne, Knochen, Hornabfälle, Saubaare etc. u. zahlt dafür die höchsten Preise.

Erledigung.

Unsere Bekanntmachung vom 4. d. Mts., den Handarbeiter **Gustav Jülich** aus Kleinölszig betreffend (Nr. 340 dieses Blattes), hat sich erledigt, da Jülich aufgegriffen worden ist.

Leipzig, den 22. December 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll **den 1. März 1858**

das zu dem insolventen Nachlasse Ferdinand Buchheims gehörige, an der kleinen Burggasse unter Nr. 876 des Brandlasters und Nr. 713 des Grund- und Hypothekenbuchs für hiesige Stadt gelegene, auf 3400 Thlr. abgeschätzte Haus- und Gartengrundstück, auf Antrag des gerichtlich bestellten Gütervertreters, versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 12. December 1857.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Steche.

Beygang.

Bekanntmachung.

die Versteigerung von **Rug- und Brennholzern** auf dem **Zwenkauer Staatsforstreviere** betreffend.

Auf dem **Zwenkauer Staatsforstreviere** in der **Harthwaldung, Abtheilung 23,** sollen

den **28., 29., 30. und 31. dieses Monats,** jeden **Tag von Vormittags 9 Uhr an,** gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor dem jedesmaligen Beginn der Auktion bekannt gemacht werdenden Bedingungen

214 Stück harte Klöcher,
15 Schock Stangen,
1 1/2 Klaftern Rugscheite,
91 1/2 Klaftern Brennischeite,
12 1/2 = Hacken und
4 = Rohholz,
170 1/2 = Hochwald- und
94 1/4 = Niederwaldstöcke,
97 Schock Abraumreißig,
52 = Schlagreißig und
15 Haufen Reißig

auf dem Wege des Meistgebots verkauft werden, und zwar den ersten Tag die Rugscheite und an den übrigen 3 Tagen die Brennholzern.

Der Versammlungsort für den 1., 2. und 3. Tag ist der **Großdenkener Flügelweg** unweit der Schäferei und für den 4. Tag der **Flügel A am Pflanzgarten.**

Königl. Forstverwaltungsamt Leipzig mit Peggau,
am 15. December 1857.

Zinkernagel. Krenzig.

Bei **Fr. Kistner** ist so eben erschienen:

Der Christbaum.

Legende

für eine Singstimme
mit Pianoforte

von

Carl Hering.

Op. 22. Pr. 10 Ngr.

Ferner als **Weihnachtsgeschenke** zu empfehlen:
Beethoven, Serenade Op. 8 zu 4 Händen. 1 Thlr. 20 Ngr.
— Sinfonie No. 1—9 zu 4 Händen. 18 Thlr. 10 Ngr.
Haydn, Sinfonie No. 1—12 zu 4 Händen. 18 Thlr. 15 Ngr.
Mozart, 6 Sinfonien zu 4 Händen. 8 Thlr.

VIII. Einzahlung

beim

Lugau-Erbacher Steinkohlenbau-Verein.

Zur Vollendung des Maschinen-Treib- und Kesselhauses, so wie des Huthauses und Bezahlung der Dampfmaschine macht sich die **VIII. Einzahlung** nothwendig; es werden daher die Herren Actionaire des oben bemerkten Vereins mit Genehmigung des Vereins-Ausschusses hiermit aufgefordert,

den 20. oder 21. Januar 1858

gegen Abgabe des siebenten und in Empfangnahme des achten Interimscheins

Fünf Thaler

pr. Actie entweder an

den Vereins-Cassirer **Herrn A. W. Varnhagen** in **Zwickau,**
Herrn Julius Meissner in **Leipzig,**
Herrn Banquier Philipp Eilmeyer in **Dresden** oder
an **Herrn August Schmieder** in **Hamburg**

bei Vermeidung einer Conventional-Strafe von 10 pro Cent der zu leistenden Einzahlung zu berücksichtigen.

Zwickau, am 21. December 1857.

Das Directorium des Lugau-Erbacher Steinkohlenbau-Vereins.
Louis Schmieder.

Einzahlung

auf die Actien der Chemnitz-Bürschnitzer Eisenbahn.

Zu Bezahlung der angeschafften Transportwagen und einigen anderen Ausgaben wird hiermit die 9. Einzahlung aus-
geschrieben, welche mit

8 $\frac{1}{2}$ 28 $\frac{1}{2}$ baar und
1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ Berechnung 4 monatlicher Zinsen auf 80 $\frac{1}{2}$ Einzahlung

10 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ Sa.

bei Vermeidung einer Conventionalstrafe von 10 % längstens

den 26. Januar 1858

bei den Herren **Becker & Comp.** zu Leipzig zu leisten ist.

Auf dem **Gesellschafts-Bureau** zu Chemnitz werden Einzahlungen nur bis zum 24. Januar 1858 Abends angenommen.
Chemnitz, den 21. December 1857.

Directorium der Chemnitz-Bürschnitzer Eisenbahn.

Dr. Julius Volkmann, Vors.

Leipzig bei Carl S. Lorch. (Johannisgasse 6—8.)

STATUETTEN und BASRELIEFS nach THORWALDSEN

in Biscuit (unglasirtem Porzellan) ausgeführt,

modellirt nach den Originalen in Thorwaldsen's Museum von Künstlern der Akademie zu Kopenhagen unter der Leitung der
Professoren Bissen, Christensen, Hetsch und Jensen.

Literarische Festgeschenke

empfiehlt

die Buchhandlung von **C. L. Fritzsche, Universitätsstr. 2,**
bestehend in Bilderbüchern und Jugendschriften aller Art für jedes Alter von 1 Ngr. an, Zeichen-,
Strick- und Stickvorlagen, Atlanten, Kochbücher, Gebet- und Andachtsbücher, Albums, deutsche Clas-
siker in eleganten Einbänden u. a. m.,

Alles zu den billigsten Preisen.

Festgeschenk für die Damenwelt!!

Bei Carl Zieger (Neumarkt Nr. 6) ist zu haben:

Neuestes Damen-Conversations-Lexikon. 6 Bände.

Ein Inbegriff des Gesamtwissens für die Frauenwelt. Herausgegeben von den bedeutendsten Frauen der Gegen-
wart. 6 Bände mit 6 Portraits berühmter Frauen in prachtvollen Stahlstichen. Auf milchweißes Velinpapier
gedruckt und eleg. ausgestattet. Leipzig 1856. 6 Bände broschirt (anstatt Ladenpreis 6 Thlr.) für nur 1 Thlr.

Elegant in 3 englischen Ganzleinwandbänden mit reicher Vergoldung für nur 2 Thlr.

Dieses prachtvoll ausgestattete gediegene Werk eignet sich sowohl durch seinen Inhalt wie durch seine glänzende Ausstattung zum
Festgeschenk für Damen jeden Alters, und dürfte nicht so leicht eine andere literarische Festgabe willkommener sein als diese.

Von 1 $\frac{1}{2}$ bis 10 Neugroschen!!!

sind eine große Auswahl

Bilderbücher und Jugendschriften,

die früher 5 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, zu haben bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bilderbücher von 1 Ngr. an, Jugendschriften, Bücher und Musikalien
aller Art für Erwachsene und die Jugend empfiehlt zur geneigten Abnahme
billigst

die Buch- und Musikalienhandlung von **Edmund Stoll,**
Neumarkt Nr. 7 (neben Auerbachs Hof).

Theaterperspective, elegante Lorgnetten als Weihnachtsgeschenk,

ferner Conservations- oder Arbeitsbrillen, Botanistr.-Loupen, Pincos-nex, Klemmer, Suchkastengläser, Mikroskope, Fernrohre empfiehlt
hiermit zu den seit 22 Jahren bekannten billigsten Preisen das optische Institut von **Julius Habicht, Schloßgasse Nr. 7,**

Borräthig in allen Buchhandlungen,
aus dem Verlage von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig:

W. A. Mozart

von

Otto Jahn.

Dritter Theil mit Mozarts Bildniß nach Tischbein
und drei Notenbeilagen.

Cartonnirt Preis 2²/₃ Thlr.

(Erster Band Preis 3¹/₂ Thlr., Zweiter Band Preis 2²/₃ Thlr.)

Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen.

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindes-
alter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche
früher im Ladenpreis 10 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, —
werden — um damit zu räumen — zu dem billigen
Preise von 2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße 7.

So eben traf ein:

Schulz Tarif-Zaschenbuch

für den

Güterverkehr auf Deutschlands Eisenbahnen
für 1858.

Nach amtlichen Quellen. — Mit Eisenbahn-
Stations-Karte.

Preis in engl. Kattun-Einband 27¹/₂ Ngr.
(Verlag von G. Schotte & Co. in Berlin.)

Dieses so äußerst praktische Buch wird von dem ganzen
Handelsstand mit der größten Freude begrüßt werden. — Für
jeden Geschäftsmann, welcher Verbindungen pr. Eisenbahn
zu machen hat, ist es ein ganz unentbehrliches Handbuch,
um so mehr, als dasselbe bei seiner vielseitigen gediegenen
Bearbeitung ein Rathgeber in jeder Beziehung sein wird und
wohl auf keinem Comptoir fehlen darf. — Die Tarife
sind nach dem Münzfuß eines jeden Landes be-
rechnet. — Das Buch gewährt eine Uebersicht der Fracht-
sätze (für Eilgut und Normalgut, ermäßigte Classen, An-
und Abfuhr — Lieferzeit — für Wagenladungen u. c.) von
und nach jeder Station Mittel-Europa's mit der
Berücksichtigung: „daß jede Route besonders in der Reihen-
folge der Eisenbahnen zusammengetragen ist, wodurch der
Vorthheil entsteht, bei zweifelhaften Routen die billigsten
Frachtsätze zu ermitteln.“

Ergänzt bis zum 1. Januar 1858.

Borräthig und wird gern zur Ansicht mitgetheilt von
Otto Klemm, Universitätsstraße,
Fürstenhaus.



Durch alle Buch- und Kunst-
handlungen u. ist zu beziehen:

Illustriertes Familien- Kalender für 1858.

Zweiter Jahrgang. Mit vortreffl.
Holzschnitten außerordentlich reich
illustriert, im Format dem Fami-
lien-Journal gleich, in Umschlag
geheftet u. überhaupt sehr elegant

ausgestattet. Für Sachsen mit gestempeltem astronom. Kalender 5 Ngr.

Payne's Miniatur-Almanach für 1858.

Dierzehnter Jahrgang. Mit 12 brill. Stahlstichen nach Original-
zeichnungen. Preis eleg. brosch. 7¹/₂ Ngr.

So eben erschien eine neue Auflage der elegantesten und
billigsten grossen Ausgabe von:

Mozarts Don Juan (für 1 Thaler).

Vollständiger Clavierauszug mit deutschem u. italien. Texte.

H. Hartung,

Universitätsstrasse Nr. 14a.

Oelgemälde

von Münchner Künstlern, darunter ein vorzügliches Portrait
von Goethe, so wie auch einige Originale von Jagdstücken
sind billig zu verkaufen früh von 10—12 und Nachmittags
von 2—4 Uhr

Reichstraße Nr. 49, 4 Treppen.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Hand-
schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem
Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu her-
gestellt. Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Summischeue werden gut und billig wieder in den Stand
gesetzt Burgstraße 21, 3 Tr. vorn heraus. **Gregott Stein.**

Der Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen
meiner noch fertigen Her-
ren-Kleider, worunter viele in Winterstoffen sich befinden, be-
ginnt von heute und folgende Tage, um mein Magazin wo
möglich bis Neujahr gänzlich damit zu räumen.

Wilhelmine verw. Neubert,

Petersstraße Nr. 41.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühner-
augen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Zahnpulver in Büchsen à 3 und 6 Ngr.,

Zahn-Pasta in Stücken à 4 und 7¹/₂ Ngr.

von **Bergmann** in Waldheim empfiehlt

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Wahrhaft echt

Chinesischen Thee

in Originalkisten direct bezogen.

Felinsten Congou (schwarz) } ausgewogen pr. 11¹/₂ Ngr.

do Young Hyson (grün) }
Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma beson-
ders aus und empfiehlt

Theodor Pitzmann,
Markt, Bübnergewölbe Nr. 35.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die Echte Eau de Cologne

von

Joh. Anton Farina in Cöln.

Preis per Duzend Double 5, Prima 4.
Verkauf im Ganzen und Einzelnen in Leipzig bei

Carl Fr. Fleischer,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Wein-Pomade

von **G. Fontaine in Gera.**

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt
angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit
behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen
längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt,
verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben
à Fl. 10¹/₂ Grimm, Straße Nr. 30, 1. Etage. **G. Groh.**

Dr. Gräfsche Brustbonbons
empfehlen in frischer Waare, die Schachtel 3 Ngr.

C. F. Schubert, Brühl 61.

Echtes Eau de Cologne

in ganzen und halben Flaschen, seine Parfümerien, Toilette-
Seifen, Saarl, Saarwachs und gute Pomade empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Echtes Klettenwurzel-Öel,

das beste zur Erhaltung und das Wachstum der Haare beför-
dernde Mittel empfiehlt in anerkannter Güte à Flacon 3, 6 und
12 Ngr.

A. Beyer, Coiffeur, Grimma'sche Straße 14.

Johann Maria Farina
aus Cöln a. R.

Lager und Verkauf des
echtsten Eau de Cologne
im Ganzen und Einzelnen
Markt No. 12, 1. Etage.
Engel-Apotheke.

Commissions-Lager
fertiger Handlungsbücher



aus der Fabrik von Carl Kühn & Söhne in Berlin
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Cravatten und Schlipse

neuester Façon und Muster, so wie eine Partie
zurückgesetzte Cravatten à 7½ Ngr. u. Schlipse
à 15 Ngr. empfiehlt die Cravattenfabrik
von **W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.**

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als Hemden in Viefelfelder,
Schleissch-Keinen und Schirting, Chemisettes, Halskragen und
Manschetten in Leinen und Batist, so wie Unterbeinkleider für
Herren in Leinen und Barchent empfiehlt die Wäschfabrik
von **W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.**

Großes Lager in Damen-Mänteln,

Mantillen, Morgenröden und Jacken zu sehr billigen
Preisen bei **C. Gelling, Markt Nr. 9, 2. Etage, Gewölbe**
Hainstraße Nr. 28, im Anker.

Theater-Perspective

mit guten achromatischen Gläsern, Brillen mit weißen u. blauen
Conservationsgläsern von 15 und 20 Ngr bis zu den feinsten, ge-
schmackvolle Lorquetten, Pince-Nez, Klemmer, Loupen, Compasse,
Thermometer, Barometer etc. etc. empfiehlt in reeller Waare und
Garantie zu den billigsten Preisen das optische Institut von
O. H. Meder, Markt, Kaufhalle im Durchgang u. Bazar.

Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir
Prima Amerik. Gummischeuhe
für Herren, Damen und Kinder.

Self-Acting,

(Gummischeuhe zum An- und Ausziehen ohne Gebrauch der Hände)
für Herren und Damen,
zu den billigsten Preisen.

Zuckschwerdt & Mylius,
Petersstraße Nr. 46.

ff. Herrenkleider,

Orloff, Naglan, Frack und Röcke von 12 bis 36 Ngr,
Morgenröde, Beinkleider und Westen von 2 bis 11 Ngr
empfehlen

Paneratus Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstehaus).

Von unserm Lager eignen sich zu
Weihnachtsgeschenken

Kenten-Bücher (elegant gebunden),
Geheim- oder Bilanz-Bücher (elegant gebunden,
mit Schloß),
Haushalt-Bücher und Wäsch-Register,
Schulschreibebücher, linirt und ohne Linien, mit
biblischen Bildern,
Briestaschen, Notizbücher etc. etc.
und empfehlen solche einer geneigten Berücksichtigung

Zuckschwerdt & Mylius,
Petersstraße Nr. 46.

Pariser Herrenhüte

neuester Form
auf's Billigste bei
Gustav Hartmann,
Markt No. 12, 1. Etage,
Engel-Apotheke.

Da wieder einige Damen- und Kindermäntel in Vorrath sind,
so werden dieselben zu billigen Preisen, um damit zu räumen,
bestens empfohlen Neumarkt Nr. 13, 2 Treppen.

G. B. Holsinger
Mauricianum.

Jagd-Requisiten,
vollständig sortirt und mit vielen neuen Mo-
dellen von Jagdtaschen vermehrt.

Ausrangirte Stickereien,

als Mantillen, Chemisettes mit u. ohne Nermel, Kragen, Taschentücher, Hauben, Schleier, Nermel u. s. w. bei **A. Enders**, Markt, Bühnen Nr. 19.

Bernhard Zachariä



empfehlte vorzüglich feine goldene und silberne Ancre- und Cylinderuhren, Damenuhren, Pariser Pendulen u.



Kaufhalle am Markt.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn **Adalbert Hawsky** in Leipzig und dem Herrn **F. W. Sturm**

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

Herrenschuhe à 1¹/₃ Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.
Albert & Louis Cohen in Harburg.

Teppiche und Fussdeckenzeuge,

Möbelplüsch.
Tischdecken.
Fenster-Bouleaux.
Angorafelle.

Philipp Bätz,

Markt, Rathhaus, Bühnen No. 36 u. 37.

Schlaf- u. Pferddecken.
Plaids u. Reisedecken.
Cocosfussabstreicher.
Crockett-Ledertuch.

Armbänder,



das Allerneueste, empfehlen in großer Auswahl

Gebr. Tecklenburg, Thomaskäthen Nr. 11, 1. Etage.

Fein gemalte Glas-Fenster-Lichtbilder

von Leipzig, Dresden, Harz- und Rheingegenden empfehlen

Gebr. Tecklenburg.

Herren-Rasir- und Reise-Chatoullen

in allen Größen empfehlen in schönster Auswahl

Gebr. Tecklenburg.

Feinste Parfümerien und Papeterien

empfehlen in großer Auswahl

Gebr. Tecklenburg.

Handschuhkästen in ganz neuen Mustern,

ingleichen Damen-Neccessaires empfehlen

Gebr. Tecklenburg.

Fußdeckenzeuge, Teppiche, Angora-Felle und Pelz-Carpets

empfehlen

Veterstraße Nr. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Echte Wiener Meerschaum-Cigarrenspitzen u. Pfeifen,

allerneueste Muster (mit und ohne Schnitzerei), in grosser Auswahl empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricium.

Gummiüberschuh-Lager

für Damen, Herren und Kinder empfiehlt, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen ergebenst
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 29.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager einem bleibigen und auswärtigen Publicum vom einfachsten bis zu den elegantesten Winterstiefeletten und Morgenschuhen, Gesellschaftsstiefeletten in Atlas, gestickt in Satin français und Serge de Berry, Ballschuhe in allen Genres, als Atlas, Zeug, Goldsaffian und englischem Leder in den neuesten Façons. Ergebenst
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 29.

Denstorffer Rosen-Pomade

in schönstem Parfüm die Büchse 10 %, feinste Toilette-Seifen im Duzend und Einzelnen, feine Esprits, Hairöle, Eau de Cologne, Stangenpomaden etc. empfiehlt
G. F. Märklin.

Billiger Verkauf weisser Stickereien.

Von einem gebirgischen Fabrikanten erhielt ich eine nicht unbedeutende Partie gestickte Garnituren, Kragen und Aermel, Streifen, Taschentücher, Schleier, Tüll-Mantillen, Kleider, Röcke etc. in Commission, die ich zu wirklich auffallend billigen Preisen zu verkaufen im Stande bin.
Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke.

Farbenkästen,

Reisszunge,
 Reissbretter,
 Reisschlenen,
 Winkel,

Lineale,
 Chinesische Tusche,
 Oelfarben,
 Maltuch,

Pinsel,
 Bleistifte,
 Federkästen,
 Stahlfedern,

so wie viele andere Mal-, Zeichen- und Schreibmaterialien empfiehlt billigst

Alexander Lehmann, Petersstraße Nr. 34.

Goldwaaren in ganz neuen Mustern, als Armbänder, Ohrringe, Brochen, massive Uhrketten, Siegelringe, Damenringe, Medaillons etc. zu äußerst billigen und festen Preisen,
Silberwaaren, Vorlegelöffel, Speise-, Kinder-, Kaffeelöffel, Torten- und Fischschaufeln, Besteck, Becher, Zuckergangen, Serviettenbänder, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Die Weisswaaren-, Tüll- und Spitzen-Handlung

von **Rudolph Taenzer**, Markt 12, neben der Engel-Apotheke,
 empfiehlt eine gute Auswahl Gardinen, Mouleaux, Kleider-, Neglige- und Futterstoffe, Vorzeichnungen für Weißstickerei, Gardinenhalter, Quasten, Schnuren und Fransen, Fichus, Negligehauben, so wie Tüll, Spitzen und Blondes etc. zu billigen Preisen.

Sein Commissionslager von Leinwand und Taschentüchern
 empfiehlt bei billigst, aber fest gestellten Preisen zu geneigtester Berücksichtigung

Friedrich Schröter,

Petersstraße Nr. 42.

Während der Neujahr-Messe stehen:

H. Schöning & Vité aus Berlin,

Hofbuchbinder und Lederwaarenfabrikanten,

Muerbachs Hof Nr. 26 und 27.

H. G. Peine,

Salzgäßchen 6, dem Naschmarkt gegenüber,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien, Röcke, Kleider, Kragen, Aermel, Taschentücher, Laufkleider, Streifen in Leinen, Cambric, Batist, Mull und Tüll, Einsätze etc., Schleier in allen Größen das Stück von 5 % an, Negligehauben weiß und bunt, Bettdecken, Schnuren- und Piqueeröcke, rein leinene Taschentücher, sowie alle glatte, gestreifte und gemusterte weiße Stoffe zu sehr billigen Preisen.

Baumwollene, wollene und seidene

Cravatten-Tücher

empfehle billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

J. A. Hietel,

31. 1. Etage, Grimma'sche Strasse 31,
 empfiehlt eine noch sehr reiche Auswahl von Eckbretern in allen Holzarten, Wandmappen, Kalender, Schlüsselschränke in Eiche und andern Holzarten mit und ohne Stickerei zu äusserst billigen Preisen.



Feine Neusilberwaaren, bestehend in Fahrstangen, Kantharen, Trensen, Steigbügel, Sporen, Hundehalsbändern und neuesten Formen in Taschenfeuerzeugen empfiehlt in grosser Auswahl
G. B. Heisinger im Mauricianum.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 358.]

24. December 1857.

„BAZAR.“

Des Morgens von 9 $\frac{1}{2}$ Uhr an geöffnet bei freiem Entrée, Abends bei brillanter Belouchung mit Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. à Person, Kinder 1 Ngr.

Das Directorium des Bazar-Vereins.

F. A. Breese. Wilhelm Müller. J. A. Hietel.

Die Weihnachts-Ausstellung von F. C. Braun, Weststrasse No. 1657,

empfehlen eine große Auswahl von geschmackvollen Conditorei-Waaren und Confecturen an Christbäume, Bonbons und sonstige zu Weihnachtsgeschenken passende Artikel, so wie auch Chocoladen und Pastillen von den Herren Jordan & Tinnacus in Dresden. Auch werden Bestellungen auf Torten und Stollen zc. bestens ausgeführt.

Als nützliche Weihnachtsgeschenke

empfiehlt

Theodor Pfitzmann,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,
wahrhaft echt Eau de Cologne, Extrait Double
und Prima zu Kölner Fabrikpreisen,
Ess-Bouquet von Bayley & Biew in London,
feinste franz. Haaröle, Pomaden und Seifen,
Zahnpasta und Zahnpflege,
echt englische Haarbürsten pr. St. von 10 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
= = Kleiderbürsten = = 10 = = 2 $\frac{1}{2}$ = =
= = Zahn- und Nagelbürsten in großer Aus-
wahl zu billigen Preisen.

Echt chinesisches Thee,

F. Peckee Congo, schwarz, à 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$,
extraf. Hyson, grün, à 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$, in $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
und $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ = Paqueten in frischster Waare zu geneigter Ab-
nahme.

Das Neueste

von Lederwaaren und Papeterien,

als: feine Mappen mit und ohne Schloß, Album, Brieftaschen,
Notizbücher, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Brillenfutterale,
Feuerzeuge, besgl. gestickte Journal- und Visitenkarten-Halter,
Handschuhkasten, Arbeitskörbchen, Toiletten, Bilder- u. Schreib-
bücher, so wie Schreibmaterialien empfiehlt in schönster Auswahl
zu den billigsten Preisen

Ernst Dagensdorff, Ritterstraße Nr. 46,
Ecke der Grimma'schen Straße, Bazar im großen Saal.



Wendeln in Bronze und Por-
zellan, Nachtuhren, goldne und
silberne Aere- und Cylinderuh-
ren empfiehlt bei anerkannt billigen
Preisen bestens

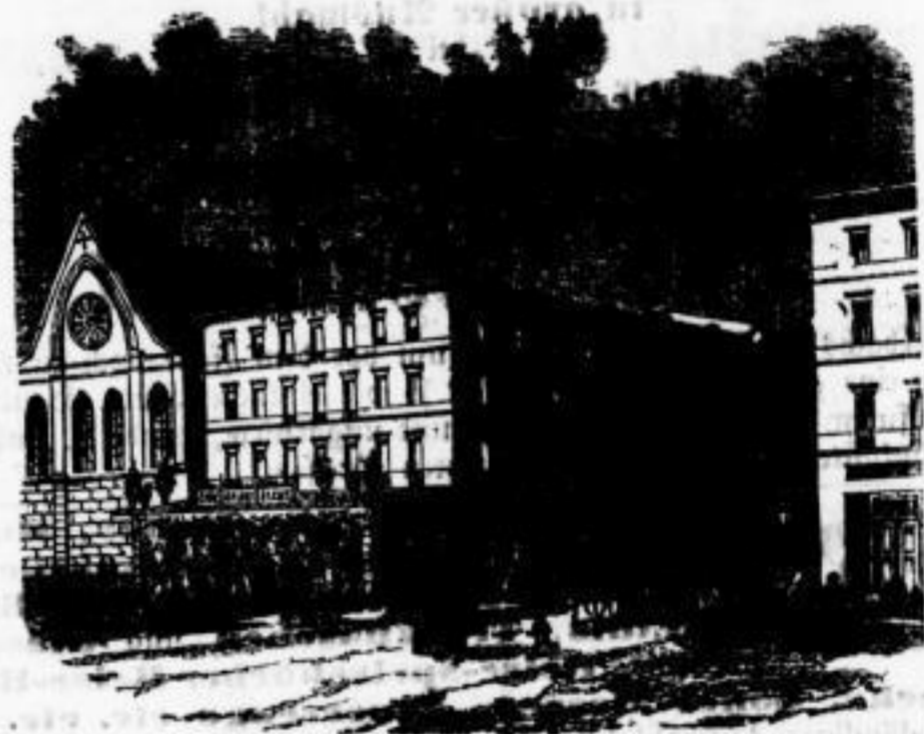
C. Louis Baumgärtel,
Nicolaisstraße Nr. 2.



Echt engl. Cigarrenetuis

G. B. Heisinger
Mauricianum.

v. Bindleder u. mit Federn zu 5—50 St. Cigarren.



Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von
**Conditoreiwaaren, Chocoladen,
Bonbons, Lebkuchen etc.,**
die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und
werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.
Wilh. Felsche.

Christbaum- und Paternlichter,

Wachstöße in gelb, weiß, bunt und mit Blumen belegt,
Stearin, Paraffin. Wachskerzen nebst feiner Nie-
derländer Vanille-Chocolade empfiehlt in vorzüglich
schöner Qualität

Carl Heinn. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Ledertaschen für Damen, das Neueste und Billigste, in 30 Sorten bei

Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße Nr. 14.

Schultornister,
Mädchentaschen,
Plüschtaschen,
Buckskin-Handschuhe,
Gummischuhe,
Gummibälle
billigst

Reichstraße Nr. 14

Joh. Aug. Heber & Romanus.

Koffer, Reisetaschen, Koffertaschen,
Bahntaschen, Geldtaschen, Reisebeutel

in schönster Auswahl bei

Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße Nr. 14.

Porte-monnaies, gestickte, doppelt und einfach,
Cigarren-Etuils, do., in 50 div. Sorten,
Beutelchen und Körbchen,
Necessaires für Damen
in großer Auswahl
bei

Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße Nr. 14.

Das Putzgeschäft

Auerbachs Hof Nr. 73 empfiehlt um vor dem Feste noch zu räumen eine große Auswahl eleganter, so wie einfacher Hüte, Hauben, Coeffuren und Capuzen, garnirte und ungarirte, runde u. andere Welpelhüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



Reise-Utensilien, als: Koffer, Hut-schachteln, Nachtsäcke, Geldtaschen, Sitz- und Luftkissen, Wasch- und Rasir-Etuils, Trinkflaschen und Gläser in Etuis, Reise-Speisekörbe, Reise-Bestecke, Löffel-Messer, Feuerzeuge etc. etc. in vollständiger Auswahl bei

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Wiener Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen in bester Qualität empfiehlt

G. Lieberr, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leysath soll ein bedeutender Vorrath Raglans, 300 Röcke, Westen, Bein-kleider, 200 Schlafröcke sehr billig verkauft werden. Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

Bleistiftspitzer,

französische und amerikanische, empfiehlt in guter Qualität billigt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Verkauf eines Eisenwaarengeschäfts.

Ein seit 15 Jahren allhier betriebenes, sehr rentables Eisenwaarengeschäft ist, wie es steht und liegt, sofort zu verkaufen. Zum Ankauf und ferneren guten Betriebe sind 6 bis 8000 Thlr. erforderlich. Zur näheren Auskunft ist bereit
Leipzig, im Decbr. 1857.

Adv. Julius Tieg, Nicolaisstraße 6.

Eine Mineraliensammlung
ist zu verkaufen kleine Gasse Nr. 1 beim Hausmann.

Pianofortes in Flügel- und Tafelform, so wie eine sehr gute alte Geige sind zu verkaufen bei

G. Franke,
bayerischer Platz Nr. 2 A.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte, hinterstimmig, gut erhalten, Stadt Gotha im Hofe links 3. Etage.

Ein tafelförmiges Pianoforte ist zu verkaufen
Weststraße Nr. 1678 parterre links.

Gitarren in verschiedenen Preisen, 1 runder Tisch, 1 Näh-tisch, Stühle, 1 Pultcommode, 1 Reispbret, 1 Drehstuhl, 1 Lichtschirm, 1 Etagère unter Glasglocke zu verkaufen Johannisg. 10.

Großer Meubles-Ausverkauf

wird fortgesetzt, darunter sind viele Gegenstände zu Weihnachts-geschenken passend, als: Toilettenspiegel, Fauteuils, Damen-stühle, Sessel, Blumentische u. s. w.

21 Burgstraße, 1. Etage 21.

Mehrere goldene u. silberne Ancre-, Cylinder- u. Spin-deluhren sollen noch zu bevorstehendem Feste billig verkauft werden Brühl 47 parterre rechts.

1 Brillant-Ring und 1 goldne Ancre-Uhr
nebst goldner kurzer Kette sollen Verhältnisse halber verkauft werden

Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe rechts 1 Treppe.

Einige gute Meubles

sind Burgstraße Nr. 11 im Hofe links zu verkaufen neben der Hausmannswohnung unterm Thorweg.

Zu verkaufen stehen zwei schöne neue Kirschbaumcommoden Preußergäßchen Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen stehen 2 Schreibtischen zum Verschließen und Regale für Knaben, ein- und zweimännische Bettstellen u. a. m. Zeiger Straße neben der Linde.

Billig zu verkaufen ist ein dauerhafter Reispelz mit grünem Tuch, so gut wie neu, Frankfurter Straße Nr. 17, 1 Treppe bei F. Paupner.

Zwei schöne Gebett Federbetten

sind zu verkaufen Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Meubles, Federbetten und Matragen sind zu verkaufen Brühl Nr. 71 im Hofe 1 Treppe.

Ein nettes Schaukelpferd, Kindertisch und Stühlchen, 2 Mahagoni-fußbänke sind billig zu verkaufen Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

Ein großer neuer Reispelz wird verkauft
Johannisgasse Nr. 16, 2. Etage.

Zu verkaufen sind noch sehr billig drei Spielküchen für Kinder, links am Rathhauseingange auf dem Markte.

Ein braunes Kutschpferd

ist zu verkaufen.

Näheres bei Hrn. Heilmann im großen Reiter, Petersstraße.

Ein arger Haus- oder Kettenhund, echter Affenpinscher, ein Jahr alt, ist zu verkaufen. Zu erfahren bei dem Hausknecht Petersstraße in den drei Königen.

Ein ungarischer Davidspuffer (Nachtschläger) soll unter Garantie sofort billig verkauft werden Marienstraße 4, 2 Treppen Mittag von 12 bis 2 Uhr.

Zu verkaufen ist eine große Asclepta, eine große Terrine, eine große Bratenschüssel Rosenthalgasse Nr. 10, 1 Treppe.

Echte A. A. Salesler Salon-Kohlen,



den Scheffel für 22 π , und die bekannten, direct aus Aufsig bezogenen böhmischen Patent-Braunkohlen den Scheffel (anstatt bisher für 19 und 20 π) für 15 π richtiges Maß frei bis ins Haus, in ganzen Lomros billiger, verkauft

Emilie Schold,

Comptoir Johannis- u. Kirchgassen-Ecke.

Zu verkaufen



sind 4 starke Arbeitspferde und 2 Reitpferde und 8 Stück offene Wagen, zwei und vierfüßig, Müngasse Nr. 10.



Brennholz in sehr schöner trockner Waare, als $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ Ellern-, Birken- und Kiefernholz, so wie auch ausgezeichnetes glattes Pantoffelholz hält stets in Vorrath und empfiehlt sich in höchst billigen Preisen das St. Johannis-Hospital zu Leipzig.

J. C. Rehfeld,

Kaufhalle, Durchg. 9,

empfehlen sich mit einer großen Auswahl blühender als auch Blattpflanzen, Camellien, Orangen, Tulpen, Summibäumen, Bouquets u. Kränzen zu den billigsten Preisen.



Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen **holländische Blumenzwiebeln** in Gläser, so wie in Töpfe eingeseht und angezogen zu den billigsten Preisen.

Auf Wunsch nehme ich die Gläser nach dem Verblühen der Zwiebeln zu dem vollen berechneten Preis zurück.

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Kleine Stearinferzen zu Christbäumen,

18 und 12 Stück im Paquet, empfiehlt à Paquet 8 Ngr.

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.



Blühende und angetriebene **Hyacinthen,**

legtere in großer Auswahl, so wie alle andern jetzt so beliebt

schönblühenden Pflanzen,

feine Bouquets und Kränze empfiehlt billigt den geehrten Blumenfreunden zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme bestens

Carl Friedr. Rietzschel, Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hof.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen

Zuckschwerdt & Mylius,
Petersstraße Nr. 46,
importirte, Bremer und Hamburger **Cigarren**

(alt und gut gelagert)

in eleganten Packungen à 25, 50, 100, 250 u. 500 Stück,

türkischen Tabak

in elegant lackirten Dosen, nebst

Cigarretten-Maschinen und Hülsen, französische Thonpfeifen.

Von feinsten türkischen Tabaken empfing eine Sendung aus Braila, desgleichen Cigarren-Papiere,

Friedrich Schuchard.

Madagoni-Präsent-Kistchen

mit 100 Stück feinen Cigarren für 1 $\frac{1}{2}$ —5 Ngr , d. B.

**Cantos Galanes,
Fée de Numacia,
Princess Royal**

u. A. m. empfehlen wir in vorzüglichsten Qualitäten.

G. C. Marx & Co., Brühl No. 89.

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ Ngr , ff. Cuba und Londres 10 Ngr , empfiehlt C. F. Seibig, Hainstraße Nr. 19.

Rollentabake à 5, 6, 10, 20 bis 40 Ngr per N ,

Cigarren-Abfall à 4 und 6 Ngr ,

Rippentabak à 2 $\frac{1}{4}$ Ngr , **Ambalema-Cigarren**

Nr. 13 à 10 Ngr pr. m., 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ Ngr empfiehlt

Friedrich Schuchard, Markt 16.

Rum und Punsch-Essenz.

ff. Jamaica-Rum à Fl. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr bis 1 Ngr ,

Düsseldorfer Punsch-Essenz à Fl. 20 Ngr bis 1 Ngr ,

von Arae, Rum und Portwein empfiehlt in ausgezeichneteter Qualität

C. A. Ring, kleine Fleischergasse am Barfußberg.

Feinste Prima-Stearinferzen,

4, 5, 6 und 8 Stück pr. Paquet, blendend weiß und schön brennend, à Paquet 9 Ngr , von 10 Paquet an billiger, bei

C. A. Ring, kleine Fleischergasse am Barfußberg.

Die Weinhandlung

von **J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3,**

empfehlen ihr Lager von spanischen, französischen, Rhein- und Würzburger Weinen:

Rheinwein die Flasche von 10 bis 40 Ngr ,

Würzburger von 7 $\frac{1}{2}$ bis 20 Ngr ,

Rothwein von 7 $\frac{1}{2}$ bis 60 Ngr ,

alten Malaga, Madeira u. Portwein à 30 bis 40 Ngr ,

Rum von 10 bis 40 Ngr ,

Arae de Goa à 17 $\frac{1}{2}$ und 20 Ngr ,

Punsch- und Grog-Essenz à 22 $\frac{1}{2}$ und 30 Ngr .

Von ff. Oberlössnitzer Champagner

grand mousseux

mit französ. Etiquetten und Korkbrand empfing frische Zusage und empfiehlt in vorzüglich schöner Qualität

$\frac{1}{2}$ Bout. = 25 Ngr., $\frac{1}{4}$ Bout. = 15 Ngr.

Aug. Lebr. Köhler, Brühl 68.

Muscato de Syracuse à la Rosa, Original-Bout. 2 Ngr ,

Laerimae Christi do. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr ,

echten Muscateller do. 2 Ngr ,

Cyper-Wein do. 2 Ngr ,

Cap Constantia $\frac{1}{2}$ Bout. 2 $\frac{1}{4}$ Ngr ,

empfehlen als etwas ganz Vorzügliches

Aug. Lebr. Köhler, Brühl 68.

Portwein, Punsch, Essenz,

als anerkannt fein schmeckend, erhielt wieder eine Sendung und empfiehlt à Fl. 1 Thlr.

E. H. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Steinhäger.

Den kräftigen, Appetit erregenden, angenehme Wärme im Körper erzeugenden (weßhalb auch Jagdfreunden zu empfehlen), sehr beliebten **Steinhäger** empfiehlt einem geehrten Publikum en gros et en détail

die Liqueur-Fabrik von J. G. Müller,

Sporengäßchen Nr. 5.

Die Liqueur-Fabrik von C. A. Hothorn,

Klostergasse Nr. 19,

empfehl

Punsch-Essenz à Fl. 20, 25 und 30 $\%$,
Grog- do. à Fl. 20 $\%$,
diverse Rums à Fl. 10, 15, 20 und 30 $\%$,
Bischof à Fl. 10 $\%$,
Bischof- und Waldmeister-Essenz,

so wie eine große Auswahl
f. Liqueure in kleinen Fläschchen,
sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignend.

Johannisbeer-Wein,

weiss und roth, 1854r,

von ausgezeichnetem Wohlgeschmack und Feuer, verkauft die Flasche
mit 10 $\%$ Wilhelm Felsche.

Meine schon seit vielen Jahren so rühm-
lichst bekannten

Düsseldorfer Punsch- und Grog-Essenzen

empfehle ich zu dem sehr billigen Preis von 15 $\%$
die ganze Flasche, so wie echt Düsseldorfer Roth-
wein-Punsch-Essenz, beste Prima-Qualität, 20 $\%$
die ganze Flasche.

Theodor Schwennicke.

Die so sehr beliebten kleinen Stearin-
Christbaumkerzen empfiehlt zu 9 $\%$ pr. Pack

Theodor Schwennicke.

ff. Rhein, Champagner à Fl. 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.,
= Oberlöfn. do. = = 25 Ngr.

empfang in frischen Zusendungen

Carl Groeß, Ritterstraße Nr. 11.

Arac de Goa

in feinsten Sorte, weiß von Farbe, zu warmen Getränken vor-
züglich,

1 Eimer 40 $\%$,

13 Bout. 7 $\%$,

1 Bout. 17 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Mandarinen-Arac, alter,

in Originalflaschen (à ca. 2 Bout. enthaltend) à Flasche 1 $\frac{1}{2}$ $\%$ —
1 Bout 25 $\%$ empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Rum.

ff. westind. Rum . . . à Flasche 10 bis 25 $\%$.
ff. Jamaica- do. . . . à = 27 $\frac{1}{2}$ bis 30 $\%$.
Arac de Goa à = 15 bis 25 $\%$.
Alten Cognac à = 22 $\frac{1}{2}$ $\%$ bis 1 $\%$.

Punsch-Essenzen.

Extr. Portwein, Arac, Erdbeer- und Ananas-
Punsch-Essenz à Fl. 1 bis 1 $\frac{1}{4}$ $\%$, ff. Rum-Punsch-
Essenz à Fl. 15 $\%$ bis 25 $\%$, Grog-Essenz à Fl. 15,
20 $\%$ und 25 $\%$ empfiehlt C. M. Pohl, Zeiger Str. 20.

Cardinal und Bischof à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ $\%$,
ff. Arac, Rum, Punsch- und Grog-Essenz,
rothe und weisse Weine

empfehl billigst

Julius Riebling, Dresdner Straße Nr. 57.

Wein und Rum,

Punsch, Grog, Stübwein (à Flasche 7 $\frac{1}{2}$ $\%$) zum Engros-
Preis. (Die Qualität ist unübertreffbar). Moritz Rosenkranz.

Feine Stollen à Stück 12 Ngr. empfiehlt |
Café Restaurants im Gewandgäßchen,

Die feinsten Fabrikate von Punsch- u. Grog-Essenz,
echten Arac und Cognac,
alten echten Jamaica-Rum,
westindischen Rum und feine Liqueure.
Die Liqueur-Fabrik von J. E. Thomas,
kleine Fleischergasse Nr. 28.

Die Weinhandlung, verbunden mit Weinstube,
von

Wilhelm Franke,

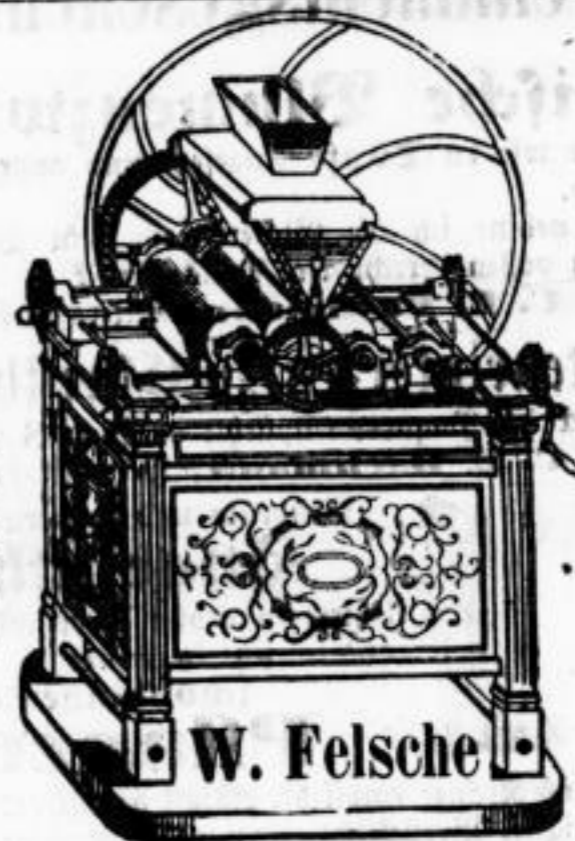
Markt, Stieglitzens Hof,

empfehl ihr vollständig sortirtes Lager in franz. Rhein- und
Pfälzer, desgl. herben und süßen Ungarwein, echten
rothen und weissen Portwein, feinen Dry Madeira
und Teneriffa, Champagner in vielen guten Sorten,
ff. Rums von 10 bis 30 Ngr.,
Arac = 20 = 30 =
diverse Essenzen zu recht billigen Preisen.

Punsch-Essenz,

Wein, Rum, Arac, Cognac, Calmüser, empfiehlt
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Rendnitz
in
Cacao-Mühle



Conditorei

von
Wilhelm Felsche in Leipzig.

empfehl seine anerkannt reinen Chocoladen und Cacao-
Fabrikate. Durch billigere Einkäufe in neuester Zeit begün-
stigt, wird wieder zu den früheren Preisen verkauft.

Die Dampf-Chocoladenfabrik von C. G. Gaudig in Leipzig

empfehl ihre bekannten Cacao- und Chocoladenfabrikate
in bester Güte zu den billigsten Preisen nach Preis-Courant.

Verkaufslager:

Franfurter Straße Nr. 44 und
Burgstraße 1, Ecke des Thomaskirchh.

Apfelsinen

und überhaupt alle Südfrüchte heute zum halben Preis.

Moritz Rosenkranz.

Apfelsinen,

große schöne neue Früchte, welche sich gut zu Weih-
nachtsgeschenken eignen, sind zu haben Burgstraße 1.

Von Paris

erhält ich so eben die längst erwarteten beliebten
Wahlüsse.

Moritz Rosenkranz.

Meine rühmlichst bekannte

Schlummer-Punsch-Essenz

eigener Fabrik,

die 1/1 Flasche à 1 R , die 1/2 Flasche à 15 R

empfehle als etwas ganz Besonderes.

J. G. Hüter, Alippi's Keller, Markt Nr. 8.

Die Destillation von Wilhelm Höhne,

Dresdner Straße Nr. 6,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste dem geehrten Publicum ihr reichsortirtes Lager von westindischem und feinstem Jamaica-Rum, Arac, Cognac, diverse Sorten Punsch- und Grog-Essenzen von Rum und Arac, Rothwein-Punsch-Essenz, Bischof, Glühwein zur gefälligen Abnahme unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

G. Bubnick.

Das

Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waarenlagerbefindet sich zum 5ten Male auf demselben Orte, Markt im Mittelgange, Gebäude, nicht weit von den Obstleuten. Dies allen meinen werthbesten Kunden zur Beachtung.
Eigener Fabrik!

G. Bubnick.

Sechszehn Pfund trockene Gemüse für Einen Thaler,

zu Weihnachts-Geschenken sich vorzüglich eignend, empfiehlt

das Mehl- und Landesproducten-Geschäft der Thomas-Mühle.

**Frische Solsteiner Austern,
Samburger Caviar,
Brat- u. Gelée-Mal,**frischen marinierten und geräucherten Lachs,
Sardines à la hulle,
große Fürsten-Briden,
pommersche und Elbinger Briden,
geräucherte Gänsebrüste und
feine geräucherte Fleischwaaren

empfehle

Chr. Engert, sonst J. J. W., Reichstr. 15.

Düsseldorfer Punsch- u. Grog-Essenz,Arac de Goa, f. alten Cognac, Jamaica-Rum
empfehleChr. Engert, sonst J. J. W.,
Reichstraße Nr. 15.**Rheinische Wallnüsse**

empfang wieder

Theod. Geld, Petersstraße Nr. 19.

Frische Schellfische, Seezungenu. Kabeljau, Solsteiner, Selgoländer, Whitstaber
und Natives-Austern, neuer russ. Caviar, rhein.
Pflaumen-Marmelade.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Mein großes Lager feinsten ausländischer Fleischwaaren empfehle ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur gefälligen Beachtung.
Hochachtungsvoll**Dor. Weise.****Chocolade**von Jordan & Zimaens in Dresden empfiehlt zu Fabrikpreisen
Justus Kiepling, Dresdner Straße 57.**Chocolade**in diversen Sorten aus der Fabrik von Jordan & Zimaens in Dresden empfiehlt
Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.**Feines Gewürzöl**zum Stollen- und Kuchenbacken empfiehlt das
Bereins-Comptoir, Petersstraße 18 in der Hausflur.**echt böhmische Tafanen**in Commission und verkaufe das Paar à 3 Thlr.
J. G. Hüter, Alippi's Keller, Markt 8.**Italien. Salat à Port. 3 Ngr.,**so wie alles, was zum Salat und zum Ausputz gebraucht wird,
Pfeffergurken, Preiselbeeren, eingesezte Kirschen,
Pflaumen empfiehlt

Dor. Weise.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle ich in größter Auswahl Schinken von 5 bis 18 Pfund schwer, Braunschweiger Schmalwürste von 1 bis 6 Pfund schwer, feinste Cervelatwürste in allen Größen, Salami-, Zungen- und Trüffelwurst, kleine Speckseiten zu billigsten Preisen.

W. Hönemann, Hainstraße Nr. 16.

Press-Besen

bester Qualität und f. Kübel-Butter empfiehlt

Louis Lanterbach, Petersstraße Nr. 42.

Dresdner Pressbesen,

täglich frisch, empfiehlt billigt

Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Zu kaufen wird gesucht ein einspänniger Rüstwagen, schwach aber in gutem Stande, vom Schmiedem. Perlich, Erdmannstraße.

Für Capitalisten.

Auf ein hiesiges Grundstück, welches dem Ertrags- und Taxwerth nach Mündelsicherheit gewährt, wird zu 5 pro Cent Verzinsung gegen jura cossa eine Hypothek von 2000 oder auch von 4000 Thlr. gesucht, die bei pünctlicher, mit dem bestimmten Tage erfolgender Zinszahlung der Kündigung nicht so bald unterworfen ist. Nähere Auskunft ertheilt Herr Dr. Hochmuth, Tauchaer Straße Nr. 15.

400 fl und 1600 fl erste Hypothek mit Mündelsicherheit sucht in die Nähe Leipzigs Dr. Hochmuth, Tauchaer Straße Nr. 15.

Mehrere Punctirer

finden dauernde Arbeit bei

Breitkopf und Härtel.

Gesucht wird nach auswärts ein Zusammenseher für engl. Mechanik. Näheres Burgstraße Nr. 12, 4. Etage.

Gesucht wird ein Kutscher, der gut Reiten und Fahren versteht und gute Atteste hat, Reichstraße 9, im Hofe 2 Treppen.

Für ein bedeutendes Manufacturwaarengeschäft en gros wird ein Lehrling gesucht. Eintritt könnte sogleich erfolgen.

Adressen erbittet man unter Chiffre A. poste restante franco Leipzig.

Ein Kindermädchen wird sofort gesucht. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 6 im Bäckerladen.

Ein junger Mensch sucht einen Dienst als Kutscher oder Bedienter Markt Nr. 16, im Hofe 3 Treppen.

Eine gesunde Amme sucht sogleich einen Dienst. Zu melden bei Hebamme Schröder.

Gesucht wird von zwei jungen Leuten ohne Kinder ein kleines Logis zu Ostern, im Preise von 30—40 fl , die Segend einerlei. Adressen erbittet man in der Expedition unter B. H. 4. oder bei dem Schuhmachermeister Schenkler, kleine Fleischergasse 10.

Ein pünctlich pränumerando zahlender Beamter sucht Ostern 1858 in der Carolinen-, hohen oder Eifenstraße ein Logis zu 60—70 fl . Adressen nimmt Herr Bernhard, Portier der bairischen Bahn an.

Ein kleines freundliches Logis mit oder Meubles ist sofort zu beziehen. Nur auf kinderlose anständige Reflectanten wird Rücksicht genommen. Adressen werden angenommen Johannisgasse Nr. 16, 2. Etage.

Mehrere Gewölbe, in der Katharinenstraße, Markt und Brühl gelegen, sind für diese Neujahrsmesse zu vermieten.

Näheres Katharinenstraße Nr. 6 in der Hausverwaltung.

Ein Gewölbe am Markt ist für die Neujahrsmesse zu vermieten. Näheres Magazingasse Nr. 6 parterre.

Zu vermieten ist Neujahr- und folgende Messen eine geräumige Stube Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe links.

Ein kleines Familienlogis ist sofort an stille Leute zu vermieten Johannisgasse Nr. 28.

Ein nett meubl. Stübchen mit separatem Eingang ist sofort oder zum 1. Januar an einen Herrn zu vermieten Brühl Nr. 83, Hof 1 Treppe bei J. Häfela.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Januar ein gut meubl. Zimmer mit Schlafcabinet am Markt heraus 4. Etage in Stiegligens Hof.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Brühl Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Stereoskopen - Ausstellung.

Neueste Aufnahmen:

Kaufhalle part.



Größte Naturfaltenheit!

Die lebenden sibirischen und asiatischen

Steinböcke

sind noch auf kurze Zeit in **Frager's** (sonst **Wells**) Kaffeegarten von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr zur Schau ausgestellt.

Um recht zahlreichen geehrten Besuch bittet ergebenst

Otto Lurgas.

Centralhalle.

Morgen zum ersten Feiertage

Concert von Fr. Riede.

Alles Nähere im morgenden Blatte.

ODEON.

Morgen den 25. December als den ersten Weihnachts-Feiertag

großes Concert,

verbunden mit humoristischen Gesangsvorträgen von **G. Oberländer und Tochter**, welche hierzu ergebenst einladen.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 1/27 Uhr.

TIVOLI. Den zweiten Weihnachtsfeiertag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. **Dr. Wend.**

Wiener Saal. Den zweiten Weihnachtsfeiertag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor v. **Dr. Wend.**

Theater in Gräfe's Salon.

Morgen zum ersten Feiertag:

Die Lichtensteiner, oder: Die Nacht des Wahns.

Großes romantisch-historisches Schauspiel in 5 Acten und einem Vorspiele: Der Weihnachtsabend, von **Bahrt.**

Anfang 1/27 Uhr.

Schützenhaus.

Morgen zum ersten Feiertage

Concert im grossen Saale

von **W. Herfurth.**

Odeon.

Sonnabend den 26. December
zum zweiten Weihnachts-Feiertage

Concert und Ballmusik,

wozu ein geehrtes Publicum ergebenst einladet

A. Herrmann.

Anfang 3 Uhr. Accord für Tänzer 7½ Ngr.

WIVOLLI.

Morgen den 1. Weihnachtsfeiertag grosses Concert unter Mitwirkung des von Berlin eingetroffenen Sängers Herrn Otto Böttger.

Sämmtliche Gesangspiecen, worunter die neuesten humoristischen Berliner Couplets, werden mit completer Orchesterbegleitung vorgetragen.
Das Musikchor von M. Wenek.

Die Feiertage in Stötteritz

empfehle div. Stolle und Kuchen, warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz ic. und andere vorzügliche warme Getränke. Den ersten Feiertag, so wie Sonntag den 27. Dec. Abends 7 Uhr magische Vorstellung von Hrn. Gentsch, Schüler des berühmten Bosco. Schulze.

Morgen Concert im Waldschlösschen zu Gohlis.

Leicht bayerisches Bier à Töpfchen 15 Pf. empfiehlt **Götsch**
im **Hôtel de Saxe.**

Wiener Saal.

Morgen lännige declamatorische Abendunterhaltung, wozu ergebenst einladet **G. Raundorf.** Anfang 6½ Uhr.

Oetzsch.

Sonnabend, als den zweiten Weihnachtsfeiertag, Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **W. Meyer.**
Für gute Getränke ist gesorgt.

Hergers Restauration in Lindenau.

Zu den Weihnachtsfeiertagen wird zur Unterhaltung, so wie zu Obst-, Kaffeekuchen, Rosinen- u. Mandelstolle, ff. Bier eingeladen.

Verloren wurde ein **Porte-monnaie**, enthaltend zwei Thlr. und einiges einzelne Geld, ausserdem drei Marken aus Spindlers Färberei. Da diese nach gemachter Anzeige Niemandem nützen, bittet man den Finder um Abgabe der Gefundenen gegen Belohnung Querstraße Nr. 20, 1 Treppe hoch links.

Verloren wurde den 22. Decbr. eine kleine goldne Broche in Schlangenform mit Granaten von der Erdmannsstraße, Burgstraße, Petersstraße, Grimma'sche Straße bis zum Markte. Da es ein Andenken ist, wird gebeten, sie gegen Belohnung Markt 8, rechts 2 Treppen abzugeben.

Verloren

wurde Dienstag Abend 3 Ellen schwarzseidenes Zeug. — Der Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung Katharinenstraße Nr. 19 beim Hausmann abzugeben.

Von der Universitätsstraße durch die Grimma'sche Straße über den Marktplatz bis an das Barfußgäßchen wurde gestern Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr eine graue Kollwagendecke verloren, und wird der Finder gebeten, solche gegen 15 \mathcal{R} Belohnung Holzgasse Nr. 3 abzugeben.

Die wohlbekannte junge Dame wird hiermit aufgefordert, den Ducaten, den dieselbe im Geschäft von **J. S. Leichsenring & Kayser** irrthümlicher Weise erhielt, sofort wieder zurückzugeben, widrigenfalls wir dieselbe gerichtlich belangen lassen.

Was kann das eigne Herz erlauben,
Wenn es am Andern Zweifel hegt —
Das Ersterm wohl die Ruhe rauben,
Doch nimmer um es Sorge trägt!

Für die Schleswig-Holsteiner
konnten wir heute wiederum 65 R , worunter 60 R von der Gesell-
schaft Anonyma in Annaberg und Buchholz, an den Altonaer
Hauptverein abgeben, der uns unterm 17. d. schrieb:
„Wir sind namentlich durch die reichen Liebesgaben aus Leipzig
„und Dresden jetzt in den Stand gesetzt, unserm Hülf-“

„bedürftigen eine recht angenehme Weihnachtsfreude zu
„bereiten, indem wir ihnen in diesen Tagen eine Extra-
„hilfe zukommen lassen werden, damit das schöne, segens-
„reiche Fest, welches sonst in diesem Jahre wegen der furcht-
„baren Calamität, die Hamburg und Altona heimsucht, und
„daher alle sonstigen Liebesgaben ihnen entzogen wird, sich
„auch an ihnen als solches bewähre.“

Leipzig, 23. December 1857. **Das Hülf-Comité.**
Annahme von Beiträgen bei **Del Vecchio**
und **Gustav Mayer.**

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunstausstellung beginnt mit dem 1. Januar 1858.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr.,
Familiensbillets zu 2 Personen . . . 1 = 20 Ngr.,
desgl. . . 3 . . . 2 = 10

Jedes fernere Billet kostet nur 15 Ngr.

demnach Familiensbillets zu 4 Personen . . . 2 Thlr. 25 Ngr.
desgl. . . 5 . . . 3 = 10

Die neuen Abonnement-Billets sind schon von jetzt an gültig.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Lebe, Rfm. a. Hannover, Stadt Hamburg.
Neger, Prof. a. Göttingen, Lebe's Hotel garni.
Anesorge, Schiffseigner a. Posta, w. Schwan.
Bedenbach, Rfm. a. Bradford, S. de Russie.
Bergmann, Rfm. a. Waldheim, St. Freiberg.
Blochmann, Commis.-Rath a. Dresden, Palmb.
Bartilla, Schausp. a. Reichenstein, h. Mond.
Börner, Adv. a. Chemnitz, Hotel de Pologne.
Burghardt, Rfm. a. Erfurt, St. Hamburg.
Bergst, Commis. a. Altona,
Brauß, Rfm. a. Langenberg, und
Grenz, Stud. a. Halle, Hotel de Russie.
Glaes, Maler a. Halberstadt, halber Mond.
Doels, F. Baumstr. a. Göttingen, St. Wien.
Dücker, Rfm. a. Goswig, Lebe's H. garni.
Ebeling, Gymn.-Lehrer a. Torgau, Palmbaum.
Ebenhard, Lehrer a. Bielefeld, weißer Schwan.
Franke, Rfm. a. Frankfurt a. M., S. de Prusse.
Fleischmann, Def. a. Gr. Hasra, und
v. Fabricé, Ob.-Leutn. u. Adj. a. Grimma, St. Dresd.
v. Faber, Generalmajor a. Petersburg, Hotel
de Russie.
Geißler, Def. a. Colleda, schwarzes Kreuz.
Geneselle, Hdl.-Reis. a. Maastricht, S. de Russie.
Gräf, Rfm. a. Jena, und
Groschmann, Zimmerm. a. Strehla, St. Wien.
Gschel, Rgbl. a. Göttingen, Stadt Wien.
Hennings, Rfm. a. Hamburg, S. de Saviere.
Hennings, Frl. a. Hamburg, S. de Saviere.

Hertel, Rfm. a. Hannover, Stadt Hamburg.
Heerdegen, Holzh. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Herrmann, Rfm. a. Dölsch, weißer Schwan.
Hagemann, Theaterdir. a. Meissen, g. Hahn.
Jenichen, Frl., Schausp. a. Gotha, h. Mond.
Kirchhoff, Rfm. a. Lerr, und
Kucjowski, Rent. a. Brzostow, Stadt Wien.
v. Köberlein, Stadtger. Rath a. Würzb., S. de Bav.
v. Kirchbach, Frl. a. Dresden, St. Nürnberg.
Kürzel, Fabr. a. Grimmitzschau, S. de Prusse.
Krogmann, Rfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
Kadner, Schlosser a. Glasbütte, Schw. Kreuz.
Ludewig, Rfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.
Lehmann, Rfm. a. Hof, Lebe's Hotel garni.
v. Larocheaucoult, Graf n. Rom. u. Dienersch.
a. Paris, Hotel de Pologne.
Meißner, Rfm. a. Schmölln, Stadt Wien.
Münzel, Revisor a. Wiesbaden, S. de Saviere.
Müller, Rfm. n. Fr. a. Gera, St. Nürnberg.
Musche, Holzh. a. Elbenau, Lebe's H. garni.
Nauvitijs, Part. a. Elbing, halber Mond.
Neubürger, Buchdruckereibes. a. Dessau, St. Wien.
Payschle, D. a. Kuma, Stadt Wien.
Pierjol, D. med. a. Washington, Palmbaum.
Poll, Def. a. Fischbach, Lebe's Hotel garni.
Rößler, D. a. Jena, Stadt Dresden.
Notar, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
v. Renter, Offic. a. Mainz, St. Nürnberg.
Richter, Getreideh. a. Brochna, Lebe's H. garni.

Rogarenski, Rfm. a. Neustadt,
Röhrig, Rfm. a. Bennshausen, und
Reinbrecht, Hütteninsp. a. Lauchhammer, Palmb.
Ritfcher, Maler a. Dresden, St. Dresden.
Stolle, Frl. a. Gera, schwarzes Kreuz.
Schneider, Def. a. Wiederau, und
Sinning, Rfm. a. Cassel, Stadt Hamburg.
Schalles, Hdl.-Reis. a. Radesheim,
v. Staff-Reichenstein, Rgutsbes. aus Conrade-
reuth, und
Schwarzenberg, Rfm. a. Berlin, S. de Russie.
Spoo, Lederfabr. a. Brünn, Stadt Freiberg.
Schulz, Hofrath a. Jena, Palmbaum.
v. Stauffenberg, Offic. a. Freyburg, und
v. Staff, General a. D. a. Würzburg, S. de Bav.
Schwab, Rfm. a. Breitenfeld, St. Nürnberg.
Schmidt, Rgbl. a. Bitterfeld, S. de Pologne.
Schreiber, Archt. a. Dresden, St. Dresden.
v. Triesdorf, Reg.-Rath a. Ansbach, und
Leichmann, Domänenrath a. Wiesbaden, S. de Bav.
Troschke, Def. a. Jena, Palmbaum.
Wolff, Rfm. a. Jittau,
Weidlich, Landrath n. Fr. a. Merseburg, und
Winkes, Rent. a. Leipzig, Hotel de Russie.
Wolffsohn, Rfm. a. Hamburg, und
Weiß, Fabr. a. Gwillow, Stadt Wien.
Wöhler, Land. a. Dölsch, St. Nürnberg.
Wissand, Leutn. a. Grimma, Stadt Dresden.
Wischke, Schiffseigner a. Pirna, w. Schwan.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 23. Decbr. Berl.-Anh. A. u. B. 134; Berl.-Stett.
119 $\frac{1}{2}$; Köln-Mind. 150 $\frac{1}{2}$; Oberschlef. A. 141; do. B. —; do.
C. 129 $\frac{1}{4}$; Cassel-Dorb. —; Thüring. —; Fr.-Witth.-Nordb.
45; Ludwigsb.-Verb. —; Dester. 5 $\frac{1}{2}$ Met. —; do. Nat.
Anl. 80; Loose von 1854 —; Leipzig. Credit-Anst. 67;
Dester. Credit. 98 $\frac{1}{4}$; Dessauer Credit-A. 44 (volle); Weimar.
Bank-Act. 105 $\frac{1}{2}$; Braunschweig. do. —; Geraer do. 83;
Thüringer do. 78; Norddeutsche do. 73; Darmstädter do.
94 $\frac{1}{4}$; Preuß. do. 145; Jassyer do. —; Hannover. do. 103;
Disconto-Comm.-Anst. 101 $\frac{1}{4}$; Wien 2 Mt. 94 $\frac{1}{2}$; Amsterd.
f. S. 143; Hamburg f. S. 152; London 3 Mt. 6. 17 $\frac{1}{2}$;
Paris 2 Mt. 79; Frankfurt a. M. 56. 12; Wiener Bank-
noten 95 $\frac{1}{4}$.
Wien, 23. Decbr. Metall. 5 $\frac{1}{2}$ 80 $\frac{1}{4}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ 70 $\frac{1}{4}$; do. 4 $\frac{1}{2}$
—; Nat.-Anl. 83 $\frac{1}{16}$; Loose v. 1834 —; do. 1839 125 $\frac{1}{2}$; do.

1854 108 $\frac{1}{2}$; Grundentlast.-Obl. dte. Prögl. —; Bankact.
981; Escompte-A. 582 $\frac{1}{2}$; Dest. Credit-A. 208 $\frac{1}{2}$; Dest.-franz.
Staatsb. —; Ferd.-Nordb. —; Donau-Dampfsch. 523; Lloyd
335; Elisabethb. 208 $\frac{1}{2}$; Rheinbahn —; Amsterdam —; Augs-
burg 106 $\frac{1}{2}$; Frankf. a. M. 105 $\frac{1}{2}$; Hamburg 78 $\frac{1}{2}$; London
10. 17; Paris 123; Mainz. 7 $\frac{1}{2}$.
London, 22. Decbr. Consols 93 $\frac{1}{8}$ 0/0; 3 $\frac{1}{2}$ Span. —; 1 $\frac{1}{2}$
n. diff. —.
Paris, 22. Decbr. 4 $\frac{1}{2}$ 0/0 Rente 92. 50; 3 $\frac{1}{2}$ Rente 67. 75;
Span. 1 $\frac{1}{2}$ n. diff. —; do. 3 $\frac{1}{2}$ innere 38; Dester. Staatsb.
716; Credit mobil. 797. Alle Werthpapiere fest. Börse lebhaft
schließend.
Breslau, 22. Decbr. Desterreich. Bankn. 96 $\frac{1}{4}$ B.; Oberschlef.
Actien Lit. A. 141 $\frac{1}{2}$ B.; do. Lit. B. 132 $\frac{1}{4}$ B.; do. Lit. C.
131 $\frac{1}{8}$ B.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Spau- und Festtags
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannert, Schimmlische Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.